

MAZ | DIENSTAG, 8. JUNI 2010

BESUCH IM KITA-MUSEUM

Minister lobte kleine Lernideen

Bildungsminister Holger Rupprecht besuchte kürzlich die Lernwerkstatt Kita-Museum Nennhausen. In den früheren Jahren zeigte das Kita-Museum hauptsächlich Arrangements aus der Geschichte von Krippe, Kindergarten und Hort in der DDR und in Westdeutschland. Andere Räume informierten zusätzlich über die Kindergartenpädagogik nach Friedrich Fröbel und Maria Montessori und über die Waldorfpädagogik. Die bewährten Ausstellungen zeigen wir auch am neuen Standort. Als ganz neue Inhalte zeigen wir in Nennhausen zusätzlich thematische Räume, die entsprechend dem aktuellen Kita-Bildungsplan eingerichtet und ausgestattet sind. Alle Räume sind mit Ton-, Bild- und Filmwiedergabemöglichkeiten und mit Internetanschluss ausgestattet. Die technischen Geräte und ein umfassendes System an Informationen, Veranschaulichungen und didaktischen Anregungen animieren und verlocken die Gäste zum Erkunden und Ausprobieren.

Der Lernwerkstatt-Rundgang führte zunächst in den Raum „Sprache und soziales Lernen“. Besonders interessiert zeigte sich Minister

Rupprecht an der Vielfalt kleiner Sprech- und Schreiblernideen für die Kita wie etwa das Nudel-Scrabbel aus winzig kleinen Buchstaben-nudeln. Sie können mit der Pinzette oder kleinen Zahnstochern gelegt und geschoben werden und schulen neben dem Buchstaben- und Wortverständnis gleichzeitig die Koordination und Feinmotorik der Kinder.

„Wir wollen den Kontakt zu den Erzieherinnen aktiv ausbauen. Nach der bevorstehenden Senkung des Betreuungsschlüssels für den Krippenbereich sollten wir gemeinsam darüber nachdenken, welches für Brandenburg die richtigen Folgeschritte sein können“, sagte Rupprecht.

Seminarreferentin Ingrid Pöhl, Leiterin einer Montessori-Kita in Falkensee, berichtete über die sehr unterschiedliche Basisqualifikation der Kita-Leiterinnen im Havelland. Sie betonte, dass es neben der angemessenen Gruppengröße vor allem um Maßnahmen zur Qualifizierung der pädagogischen Arbeit gehen müsse. Dem Rupprecht stimmte zu.

*Dr. Heidemarie Waninger,
Brigitte Winkler,
Kita-Museum Nennhausen*



Der Bildungsminister (r.) im Kita-Museum.

FOTOS: PRIVAT (2)